

Ein gebrauchtes Wochenende

Viele Niederlagen und nur vereinzelte Lichtblicke für die HTC Teams

Die Damen 60 konnten am 14.06.2018 beim TV Waldgirmes eine im Endergebnis mit 2:4 deutliche zweite Niederlage nicht verhindern. Sie trafen auf eine Mannschaft, die in der vergangenen Saison noch in der Altersklasse Damen 50 in der Verbandsliga gespielt hatte und sich dementsprechend fit und tennistechnisch sehr gut aufgestellt zeigte. Walli Franssen an Nummer 1 konnte sich im ersten Satz nicht auf das Spiel ihrer Gegnerin einstellen und verlor schnell mit 1:6. Im zweiten Satz fing sie sich und holte ihn dank guter Übersicht und ein wenig Glück mit 6:4. Der folgende Championstiebreak war ein wahrer Krimi: Franssen lag bereits mit 4:8 hinten, quälte sich Punkt für Punkt nach wieder heran und gewann ihn und damit das Match mit 11:9. Gisela Reiser an 3 hatte keine Möglichkeit, ihrer Gegnerin nur im Ansatz Paroli zu bieten und verlor 1:6 und 2:6. Die Position 4 Christl Bender hatte zu Beginn ziemliche Schwierigkeiten, denn ihre Gegnerin brachte durch gute Laufleistung alle Bälle zurück, sodass der erste Satz mit 1:6 verloren ging. Im zweiten Durchgang holte sie auf und führte sogar 5:3; der Championstiebreak schien zum Greifen nahe, leider konnte Bender nicht die Nervenstärke aufbringen um ihn für sich zu entscheiden, er ging mit 5:7 verloren. Edi Seidemann an Nummer 2 trat als letzte Spielerin an. Den ersten Satz konnte sie recht schnell mit 6:3 für sich entscheiden. Im zweiten Satz hatte allerdings ihre Gegnerin die Nase vorn und holte sich ihn mit 6:2. Ein zweites Mal musste ein Championstiebreak die Entscheidung bringen. Wieder erlebten die Zuschauer einen Krimi: 11:9 knapp und mit viel Kampf behielt Seidemann die Oberhand und holte den Punkt für Hattersheim. Das Ergebnis nach den Einzel 2:2 ließ auf ein Unentschieden hoffen! Doch die anschließenden Doppel mit Franssen/Seidemann und Margret Thiem/Reiser konnten den starken Gegnerinnen nicht die erhoffte Gegenwehr bieten. Beide Doppel gingen im Ergebnis deutlich mit 3:6, 2:6 und 2:6, 1:6 an die Gastmannschaft.

Damen 50 auf Kurs

Am Samstag den 16.06.18, war der TV Köppern zu Gast auf der Anlage des HTC's. Ein spannendes Match sowohl in den Einzel als auch in den Doppeln sollte folgen. Als Einzelsiegerinnen gingen Heike Mohr an 1 mit 6:2, 6:3 und Susanne Grell an 2 mit 7:6, 6:0, vom Platz. Geschlagen geben mussten sich Ulrike Winterstein, mit 0:6, 2:6 klar in zwei Sätzen und Maria Holzkamp, die leider nach deutlichem 6:2 im ersten Satz, den zweiten Satz mit 2:6 abgeben musste. Den entscheidenden Tieakbreak verlor sie unglücklich mit 6:10. Somit stand es 2:2 nach den Einzel. Die beiden Doppel mussten die Entscheidung bringen. Doppel eins Mohr/Richter gewann, nach hart umkämpften Ballwechseln mit 7:5 und 6:3 einen weiteren Punkt für den HTC. Doppel zwei Grell/Holzkamp verlor leider sehr knapp mit 6:7 und 4:6. „Mit diesem zweiten Unentschieden und dem 4:2 Sieg, von letzter Woche gegen die Mannschaft der Sportwelt Rossbach auf heimischer Anlage, gehen wir ungeschlagen in die Sommerpause der Medenrunde“, blickte Richter zufrieden auf den bisherigen Saisonverlauf zurück. Nach dem letztjährigen Aufstieg in den Bezirk A, steht die Mannschaft momentan auf einem sehr guten zweiten Tabellenplatz. „Das Mannschaftstraining mit unserem neuen Trainer Robin Guth hat sich bewährt und wir bleiben am Ball“, zeigte sich Mannschaftsführerin Evelyne Richter erfreut und motiviert.

Die 1. Herrenmannschaft des Hattersheimer Tennisclubs bekam es auf eigener Anlage mit dem bisherigen Tabellenletzten TC Dehrn zu tun. Das jedoch Tabellen nicht immer zwangsläufig die Spielstärke der Mannschaft widerspiegeln wurde an diesem Tag deutlich. In der Aufstellung Robin Guth, Stephan Fillinger, Tim Jäger, Andreas Meyer-Jeran, Julian Hiddemann und Patrick Scholz ging es in die sechs Einzel. Guth an Nummer 1 zeigte gutes Tennis und lieferte seinem starken Gegner einen großen Kampf. Er musste sich letztlich unter heftigen Schulterschmerzen mit 3:6, 2:6 geschlagen geben. Fillinger an 2 spielte ebenfalls gegen einen unaufgeregten und sehr soliden Gegner. Er gestaltete die Ballwechsel offen, musste dennoch beim 1:6, 0:6 akzeptieren das hier

heute nicht die Chance auf einen Sieg bestand. Jäger an Position 3 hatte mit dem sehr variantenreichen Spiel seines Gegners ziemliche Probleme, er hielt besonders in Satz zwei sehr gut dagegen, konnte das Spiel aber nicht mehr herumreißen. Er unterlag 1:6, 2:6. Meyer-Jeran auf 4 hatte gegen einen Gegner der auf so gut wie jeden Ball eine Antwort wusste nichts zu melden und verlor glatt mit 0:6, 1:6. Hiddemann an Nummer 5 spielte einen ganz engen und spannenden ersten Satz. Zog mit 5:7 aber den kürzeren und hatte im zweiten beim 2:6 nichts mehr zuzusetzen. Scholz an 6 konnte nur im ersten Satz das Tempo des Gegners mitgehen, im zweiten verließ ihn leider die Kraft und viele Bälle fanden nicht mehr ihr Ziel. Das Spiel endete 3:6, 0:6. Somit stand bereits nach den Einzelnen der Sieg für die Gäste aus Dehrn fest. In den Doppeln wurden Marius Wagner und Christoph Maier für Guth und Mayer-Jeran eingewechselt. Das erste Doppel Wagner/Fillinger spielte bis zum 2:1 im ersten Satz ansehnliches Tennis um dann unerklärlicherweise 11 Spiele in Folge abzugeben. Die Partie endete 2:6, 0:6. Das zweite Doppel Hiddemann/Scholz leistete im ersten Satz beim 6:7 enorm viel Gegenwehr, der zweite ging jedoch deutlich mit 0:6 verloren. Am ausgeglichensten konnte das dritte Doppel Jäger/Maier ihr Spiel gestalten, sie verloren jedoch ebenfalls mit 5:7, 3:6. Am Ende stand eine ganz bittere und so vorab nicht zu erwartende 0:9 Heimpleite für die Herren des HTC's auf dem Papier.

Erster gegen Zweiter hieß es am Sonntag bei den Damen des Hattersheimer Tennisclubs. Auswärts ging es zum Kelkheimer TEV. Um Punkt Neun eröffneten Nathalie Gunkel und Josefine Dörder das vierte Medenspiel dieser Saison. Nathalie Gunkel lieferte den Zuschauern wieder einmal einen richtigen Tenniskrimi. Sie lag bereits im ersten Satz mit 2:5 hinten kämpfte sich wieder heran und gewann noch im Tibreak. Im zweiten Satz hatte sie bereits zwei Matchbälle doch leider bekam sie Nervenflattern und konnte diese Chance nicht nutzen. Somit musste sie sich nach 3 Stunden mit 7:6, 5:7, 3:6 geschlagen geben. Josefine Dörder hatte am heutigen Spieltag leider sehr viel mit sich selbst zu kämpfen und machte durch zu viele Fehler im Spiel. Auch sie musste sich in 3 Sätzen mit 3:6, 6:4, 3:6 geschlagen geben. Damit endete auch ihre Siegesserie die über ein Jahr angehalten hatte. In der zweiten Runde der Einzel kämpfte Franzi Mang an eins schwer. Es gab bei diesem Spiel fast keinen Ballwechsel der nicht gefühlt 5 Minuten andauerte. Beide Spielerinnen hatten eine enorme Geduld und brachten fast jeden noch so gut platzierten Ball wieder übers Netz zurück. Im dritten Satz bekam Mang einen schmerzhaften Krampf in der Wade und war dadurch gehandicapt. Auch sie musste sich nach 3 Stunden Spielzeit mit 3:6, 6:4, 2:6 geschlagen geben. Julia Kulp an drei eingesetzt hatte beim 2:6, 1:6 leider keine Chance gegen ihre Gegnerin. Diese spielte jeden Ball konsequent entweder auf die Linie oder platziert in die Ecke. Somit stand es nach den Einzelnen 4:0 für Kelkheim. „Eins war mir und meinen Mädels allerdings klar, auch wenn wir schon verloren haben mit einem 0:6 wollten wir nicht wieder nach Hause fahren“, gab Mannschaftsführerin Mang die Vorgabe für ihre Teamkolleginen. Somit wurden die Doppel wie folgt aufgestellt Doppel 1 Mang Fr./Gunkel gewannen klar mit 6:2, 6:1 in zwei Sätzen und auch Mang Fe./Dörder konnten im zweiten Doppel ihre Spielstärke und ihr Können unter Beweis stellen und holten nach nicht einmal 45 Minuten mit 6:0, 6:1 den ersten Punkt für den HTC. Am Ende fuhren die Damen dennoch mit einer ärgerlichen 2:4 Niederlage nach Hause. „Ein Spiel welches wir nicht hätten verlieren müssen, die Spiele waren alle sehr knapp und ausgeglichen, heute war das Glück einfach nicht auf unserer Seite. Jetzt geht es erst einmal in die Sommerpause und dann greifen wir wieder an“, fasste Fernanda Mang den Auftritt in Kelkheim treffend zusammen.